



DATUM 2. März 2021
SEITE 1 / 2
SIKA AG Zugerstrasse 50
6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig
Corporate Communications und
Investor Relations
TELEFON +41 58 436 68 21
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

SIKA GELINGT DURCHBRUCH BEIM BETONRECYCLING MIT DER ENTWICKLUNG EINES BAHNBRECHENDEN NEUEN VERFAHRENS

Sika hat ein neues, bahnbrechendes Wiederverwertungsverfahren für Altbeton entwickelt. Dabei wird Altbeton in einem einfachen und effizienten Verfahren in die Einzelteile Kiesel, Sand und Kalkstein zerlegt, bei dem zudem rund 60 kg CO₂ pro Tonne zerkleinertes Beton-Abbruchmaterial gebunden wird. Diese Innovation wird unter dem Markennamen «reCO₂ver» wesentlich zur Verkleinerung des ökologischen Fussabdrucks der Bauindustrie beitragen.

Gemäss der Europäischen Kommission bestehen 25–30% des Abfallvolumens in der EU aus Beton-Abbruchmaterial, wovon ein Grossteil wiederverwendet werden könnte. Besonders empfohlen wird das Recycling dieser Materialien im dicht bebauten Stadtgebiet, wo auch der Grossteil des Altbetons anfällt. Sika hat ein hocheffizientes Verfahren entwickelt, das dazu beitragen wird, diesen Altbeton in seine Einzelteile zu zerlegen, wiederzuverwerten und die Qualität der recycelten Zuschlagstoffe zu erhöhen.

ZUSATZSTOFFE FÜR HOCHLEISTUNGSFÄHIGEN BETON

Vergleichstests des Sika «reCO₂ver»-Verfahrens haben gezeigt, dass neuer Beton mit recyceltem Inhalt ähnliche Eigenschaften aufweist wie ein völlig neues Produkt. Dank entwickelter Zusatzmittel können weitere Prozessoptimierungen erzielt werden, um beispielsweise die Flexibilität sowie bestimmte Funktionen und Eigenschaften des neuen Betons zu verändern.

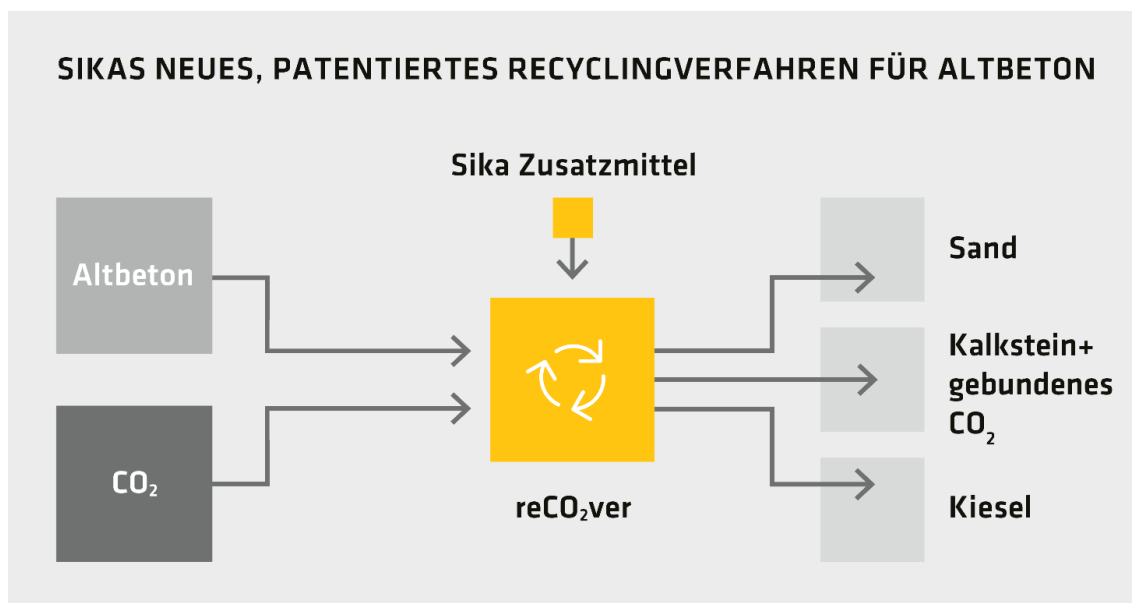
Paul Schuler, CEO: „Allein in den fünf grössten EU-Ländern fallen jährlich rund 300 Millionen Tonnen Altbeton an. Durch die komplette Rezyklierung können bis zu 15 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden. Wir sind überzeugt, dass unser neues Verfahren grossen Mehrwert bringt, sowohl für unsere Kunden als auch für die Umwelt.“

Frank Hoefflin, Chief Technology Officer, erläutert: „Dank unserem fundierten Know-how in der Betontechnologie konnten wir einen komplett neuen Recycling-Prozess entwickeln, der in der

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 2. März 2021
SEITE 2 / 2

Betonbranche einmalig ist. Wir sind bereits daran, chemische Zusatzstoffe und Mittel zur fortlaufenden Qualitätssteigerung zu entwickeln, um damit die Industrialisierung unserer Technologie weiter voranzubringen.“



MEILENSTEIN IM BETONRECYCLING

Mit dem neuen Verfahren können Betonabfälle vollständig wiederverwertet werden und landen beispielsweise nicht mehr in Mülldeponien. Bei den bisherigen Versuchen der Rezyklierung von Altbeton war die Wiederverwertungsrate eher gering, und nur 30% der rezyklierten Rohstoffe konnten als Ersatz für Primärmaterial in Strukturbeton verwendet werden. Die Innovation von Sika ermöglicht zukünftig die Produktion eines hochleistungsfähigen Betons bei gleichzeitig hoher CO₂-Bindung.

SIKA FIRMENPROFIL

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 100 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Sika beschäftigt 25'000 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von CHF 7.88 Milliarden.